



## Das ACO<sup>®</sup>-Produkte-Programm für eine sichere Hygiene der Hände und Haut im Gesundheitswesen

### Hände-Hygiene

**ACO<sup>®</sup>-DERM** Gebrauchsfertiges alkoholisches Händedesinfektionsmittel mit Sofortwirkung (30 Sek.) für die hygienische und chirurgische Händedesinfektion sowie zur Hautpilzprophylaxe, mit hervorragender Hautverträglichkeit. Wirkt bakterizid, tuberkulozid, fungizid und viruzid (bei HBV und HIV).



**ACO<sup>®</sup>-SAN** Sehr milde alkalifreie Flüssigseife für Hände und Haut. Sie stärkt bzw. regeneriert den natürlichen Säureschutzmantel der Haut. Geeignet für erkrankte, geschädigte, stark beanspruchte und seifenempfindliche Haut. ACO-SAN ist kalkwasserfest und biologisch abbaubar.



**ACO<sup>®</sup>-CARE** Pflegende, regenerierende Hautlotion. Erhält die biologische Hautflora. Dringt rasch in die Haut ein und hinterlässt keinen Fettfilm. Zur allgemeinen Pflege der Hände des Chirurgen, des OP-Personals, der Schwestern und des Pflegepersonals. **NEU:** ACO-CARE ist ohne Parfüm und Farbstoff.



### Zubehör

**Wandspender** für Flaschen von ACO<sup>®</sup>-SAN, ACO<sup>®</sup>-DERM und ACO<sup>®</sup>-CARE  
**Dosierpumpe** für 500 ml Flaschen von ACO<sup>®</sup>-SAN, ACO<sup>®</sup>-DERM und ACO<sup>®</sup>-CARE

**Alle ACO<sup>®</sup>-Produkte sind biologisch abbaubar.**



## ACO-derm V

### Abschnitt 1: Bezeichnung des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname: ACO-derm V

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Verwendung des Gemischs

Händedesinfektion und Desinfektion von Kleinflächen  
Zur gewerblichen Verwendung

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

##### Auskunftgebender Bereich:

Wissenschaftlich-Technische Abteilung Berlin

E-Mail: [kontakt@lysoform.de](mailto:kontakt@lysoform.de)

Telefon: 030 / 77992-216

##### Lieferant (Inverkehrbringer):

###### Deutschland

Lysoform Dr. Hans Rosemann GmbH  
Kaiser-Wilhelm-Straße 133  
D-12247 Berlin  
Telefon: 030 / 77992-0  
Telefax: 030 / 77992-219  
[www.lysoform.de](http://www.lysoform.de)

###### Schweiz

Lysoform Schweizerische Gesellschaft für Antiseptie AG  
Postfach 444  
5201 Brugg / Windisch  
Telefon: 056 / 4416981  
Telefax: 056 / 4424114  
[info@lysoform.ch](mailto:info@lysoform.ch)

#### 1.4 Notfallauskunft

##### Deutschland

Giftnotruf München Toxikol. Abteilung,  
Klinikum rechts der Isar  
Ismaninger Str. 22, 81675 München  
Telefon: 0049 89 19240  
Telefax: 0049 89 4140-2467

##### Schweiz

Schweizer Toxikologisches Informationszentrum  
Freiestrasse 16  
8032 Zürich  
Telefon: 145 / nur aus der Schweiz  
Telefax: 0041 44 2528833

### Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Entzündbare Flüssigkeit: Kat.2; H225

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Kat.2; H319



## ACO-derm V

### 2.2 Kennzeichnungselemente

#### Gefahrensymbole und Signalwort:



Gefahr

#### Gefahrenhinweise (H-Sätze):

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.

#### Sicherheitshinweise (P-Sätze):

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
P233 Behälter dicht verschlossen halten.  
P305 + BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser  
P351 + ausspülen. Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.  
P338  
P337 + Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen.  
P313

#### Gefahrenbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Ethanol

### 2.3 Sonstige Gefahren

In Ausnahmesituationen (z.B. Verneblung, Hitzeeinwirkung oder Auslaufen großer Mengen in unbelüfteten Räumen) kann es zur Bildung explosiver Luftgemische kommen.  
Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als PBT bzw. vPvB.



## ACO-derm V

### Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.1 Stoffe

Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

#### 3.2 Gemische

##### Wirksame Bestandteile und gefahrenbestimmende Komponenten:

###### **Ethanol**

EG-Nr.: 200-578-6 CAS-Nr.: 64-17-5 REACH-Registrierungsnr.: 01-2119457610-43

Anteil : 70 - 80 %

Entzündbare Flüssigkeit Kat. 2; H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Augenreizung Kat. 2; H319 Verursacht schwere Augenreizung.

### Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### **Allgemeine Hinweise:**

Unverzüglich Arzt hinzuziehen. Sicherheitsdatenblatt, Verpackung oder Etikett vorzeigen.

##### **Nach Einatmen:**

Reichlich Frischluftzufuhr

##### **Nach Hautkontakt:**

n.a.

##### **Nach Augenkontakt:**

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Trinkwasser abspülen.

##### **Nach Verschlucken:**

Kein Erbrechen herbeiführen. Mund mit Trinkwasser ausspülen und reichlich nachtrinken.

#### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

**Akut:** Schleimhautreizung

**Verzögert:** Nach oraler Resorption kann Beeinflussung des Zentralnervensystems wie z.B. Schwindel und narkotisierende Wirkung auftreten. Gesichts- und Hautröte durch Weitstellung der Blutgefäße.

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine

### Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel

##### **Geeignete Löschmittel:**

Wassersprühstrahl, Kohlendioxid, Löschpulver, alkoholbeständiger Schaum

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Alkoholische Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus.

Bei Brand können gefährliche Dämpfe / Gase entstehen:

Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und explosionsfähige Dampf/Luftgemische



## ACO-derm V

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Aufenthalt im Gefahrenbereich mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

## Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Zündquellen fernhalten – nicht rauchen.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit saugfähigem Material aufwischen z. B. Lappen, Vlies. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Universalbinder) aufnehmen. Bei größeren Mengen Absaugverfahren anwenden.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung (Abschnitt 7), persönlichen Schutzausrüstung (Abschnitt 8) und Entsorgung (Abschnitt 13)

## Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Hinweise zur sicheren Handhabung:

Für gute Belüftung am Arbeitsplatz sorgen. Behälter geschlossen halten. Vorsicht in der Nähe von alkoholempfindlichen Materialien (z.B. lackierter Schmuck, oder Uhren aus bestimmter Plastik).

#### Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz:

Von Nahrungsmitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Kontakt mit Augen meiden.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Kühl, aber frostfrei, gut belüftet und trocken sowie für Kinder unzugänglich aufbewahren. Im Originalbehälter lagern.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden. Gute Raumbelüftung, auch im Bodenbereich, sicherstellen. Dämpfe sind schwerer als Luft. Zündquellen fernhalten - nicht rauchen, Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.



## ACO-derm V

### Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Vor Sonneneinstrahlung schützen.

### Zusammenlagerungshinweise

Gemäß TRGS 510 getrennt von Nahrungs- und Genussmitteln halten.

**Lagerklasse:** 3 Entzündliche Flüssigkeiten (TRGS 510)

### 7.3 Spezielle Anwendungen

Uns sind keine speziellen Anwendungen (specific end use) bekannt.

## Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

| Inhaltsstoffe | CAS-Nr. | Wert   | Basis    |
|---------------|---------|--|----------|
| Ethanol       | 64-17-5 | AGW: 960 mg/m <sup>3</sup> , 500 ml/m <sup>3</sup><br>Spitzenbegrenzung-Überschreitungsfaktor: 2(II)<br>Sonstige Angaben: DFG, Y | TRGS 900 |

**AGW** = Arbeitsplatzgrenzwert, **DFG** = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission), **Y** = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des AGW & BGW nicht befürchtet zu werden.

#### DNEL (Derived No Effect Level) – Werte:

##### Ethanol:

Arbeiter:

Langzeit-Exposition - systemische Effekte, dermal: 343 mg/kgKG

Langzeit-Exposition - systemische Effekte, Inhalation: 950 mg/m<sup>3</sup>

Kurzzeit-Exposition - lokale Effekte, Inhalation: 1900 mg/m<sup>3</sup>

#### PNEC (Predicted No Effect Concentration) – Werte:

##### Ethanol:

Süßwasser: 0,96 mg/l

Meerwasser: 0,79 mg/kg

Kläranlage: 580 mg/l

Boden: 0,63 mg/kg

Sediment (Süßwasser): 3,6 mg/kg

Sporadische Freisetzung: 2,75 mg/l

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Individuelle Schutzmaßnahmen - persönliche Schutzausrüstung:

##### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Berührung mit Augen vermeiden.



## ACO-derm V

### Atemschutz

Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.

Die inhalative Exposition ist unbedenklich, wenn in nicht belüfteten Räumen nicht mehr als 1,4 ml/m<sup>3</sup> verwendet werden. Bei entsprechender Belüftung oder wenn sich Personen nur kurzzeitig in den Räumen aufhalten, kann deutlich mehr Präparat verwendet werden. Nähere Informationen in den TRGS 402 und 900.

In Ausnahmesituationen kann ein Atemschutzgerät mit Filter A (EN 14387) benutzt werden.

### Handschutz

Bei der Desinfektion von Kleinflächen werden undurchlässige Handschuhe empfohlen. Das Tragen von flüssigkeitsdichten Handschuhen, ohne Wechsel über vier Stunden täglich, ist als belastend anzusehen und darf keine ständige Maßnahme sein.

#### Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die Beständigkeit von Handschuhen ist von vielen Merkmalen abhängig (Material, Schichtdicke, Hersteller, Temperatur, Beanspruchungszeit und -dauer) und nicht im Voraus berechenbar. Jeder Anwender muss für seinen individuellen Einsatz die Beständigkeit der Handschuhe testen. Durchbruchzeiten nach EN 374 werden von Herstellern angegeben und geben Hinweise zum Vergleich von Handschuhen. Nähere Informationen zum Handschutz: TRGS 401.

#### Empfehlungen

Handschuhe aus Butylkautschuk

Kurzzeitiger Kontakt: Einfache Haushaltshandschuhe können ausreichend sein.

### Hautschutz

Zur Verhütung von Hautirritationen im professionellen Bereich wird Folgendes - unabhängig vom tatsächlichen Kontakt mit Desinfektionsmitteln - empfohlen:

- Schnell in die Haut einziehende Pflegecreme zwischendurch bei Bedarf.
- Eine fettende Pflegecreme nach dem Waschen zum Arbeitsende oder vor längeren Arbeitspausen.

### Augen- / Gesichtsschutz

Im Normalfall nicht erforderlich, bei Gefahr von Spritzern einen dicht schließenden Augenschutz benutzen.

## Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Wenn keine Angaben zum Gemisch vorhanden sind, können auch relevante Angaben zu Inhaltsstoffen in der Form „Inhaltstoff: Angabe“ gemacht werden.

#### Aussehen

|                                |   |
|--------------------------------|---|
| - Aggregatzustand:             | flüssig   |
| - Farbe:                       | farblos   |
| Geruch:                        | charakteristisch  |
| Geruchsschwelle:               | Ethanol: 19 – 93 mg/m <sup>3</sup> (0,001 - 0,0048 Vol.%) |
| pH-Wert (50 g/l) bei 20 °C:    | ca. 7   |
| Schmelzpunkt:                  | Ethanol: -114,5 °C (OECD 102)                             |
| Siedebeginn und Siedebereich:  | Ethanol: 78 °C  |
| Flammpunkt:                    | 19 °C (DIN 51755, geschlossener Tiegel)                   |
| Verdampfungsgeschwindigkeit:   | Nicht bestimmt  |
| Entzündbarkeit:                | Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.                  |
| Explosive Eigenschaften:       | Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.               |
| Explosionsgrenzen in der Luft: | Ethanol 2,5 – 15 % (Vol.%)                                |



## ACO-derm V

|                                 |  |
|---------------------------------|--|
| Dampfdruck:                     | Ethanol: 59 hPa bei 20 °C                                |
| Dampfdichte, relativ (Luft =1): | Ethanol: 1,59  |
| Dichte bei 20 °C:               | 0,85 g/cm <sup>3</sup>                                   |
| Löslichkeit in Wasser:          | Beliebig   |
| Verteilungskoeffizient:         |  |
| n-Octanol/Wasser:               | Für ein Gemisch nicht anwendbar.                         |
| Selbstentzündungstemperatur:    | Nicht bestimmt   |
| Zersetzungstemperatur:          | Nicht anwendbar, keine Zersetzung bekannt                |
| Viskosität:                     | Nicht bestimmt, Produkt ist nicht viskös                 |
| Oxidierende Eigenschaften:      | Nicht bestimmt, keine oxidierenden Eigenschaften bekannt |

### 9.2 Sonstige Angaben

Weitere physisch-chemische Daten wurden nicht ermittelt.

## Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Keine Reaktivitäten bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

### 10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Verwendung.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Siehe Abschnitt 7.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Keine bekannt

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.





## ACO-derm V

### Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Das Gemisch wurde nicht in allen Kategorien hinsichtlich bestimmter Wirkungen getestet.  
Es müssen die Angaben zu dem gefährlichen Inhaltsstoff heran gezogen werden.

##### 11.1.1 Für das Gemisch:

**Akute Toxizität:**

LD/LC<sub>50</sub>-Werte:

dermal: untoxisch (>10ml/kg Ratte)

oral: untoxisch (> 2g/kg Ratte)

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Keine Daten vorhanden

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

Analogieschluss: Schwere Augenschädigung/reizung

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Keine Daten vorhanden

**Keimzell-Mutagenität**

Keine Genmutationen, AMES-Test

**Karzinogenität**

Keine Chromosomenmutationen, Mikronukleus-Test

**Reproduktionstoxizität**

Keine Daten vorhanden

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Keine Daten vorhanden

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Keine Daten vorhanden

**Aspirationsgefahr**

Keine Daten vorhanden

**Symptome und Wirkungen (verzögerte und chronische) mit Angaben der Expositionswege**

**auch: Informationen über Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung**

Keine Daten vorhanden

##### 11.1.2 Für Stoffe:

**Ethanol**



# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Überarbeitet am: 23.02.2017  
Datum des Inkrafttretens: 23.02.2017

Version: 1  
Ersetzt Version: -

## ACO-derm V

| Toxizität/<br>Wirkung  | End-<br>punkt | Wert | Einheit | Organis-<br>mus                | Prüfmethode   | Bemerkung  |
|--|---------------|------|---------|--------------------------------|---|--|
| Akute<br>Toxizität,<br>oral  |               |      |         | Kaninchen                      | OECD 404 (Acute<br>Dermal<br>Irritation/Corrosion)                          | Nicht reizend                                    |
| Schwere<br>Augen-<br>schädigung/<br>reizung  |               |      |         | Kaninchen                      | OECD 405 (Acute<br>Eye<br>Irritation/Corrosion)                             | Leicht reizend                                   |
| Sensibili-<br>sierung der<br>Atemwege<br>/Haut                                     |               |      |         | Maus                           | OECD 429 (Skin<br>Sensitisation -<br>Local Lymph Node<br>Assay)             | Nicht<br>sensibilisierend                        |
| Keimzell-<br>Mutagenität   |               |      |         | Salmonella<br>Typhi-<br>murium | OECD 471<br>(Bacterial Reverse<br>Mutation<br>Test)                         | Negativ  |
| Keimzell-<br>Mutagenität   |               |      |         |                                | OECD 475<br>(Mammalian Bone<br>Marrow<br>Chromosome<br>Aberration Test)     | Negativ  |
| Keimzell-<br>Mutagenität   |               |      |         | Maus                           | OECD 476 (In Vitro<br>Mammalian Cell<br>Gene Mutation<br>Test)              | Negativ  |
| Keimzell-<br>Mutagenität   |               |      |         |                                | OECD 473 (In Vitro<br>Mammalian<br>Chromosome<br>Aberration Test)           | Negativ  |
| Keimzell-<br>Mutagenität   |               |      |         |                                | OECD 471<br>(Bacterial Reverse<br>Mutation<br>Test)                         | Negativ  |
| Spezifische<br>Zielorgan-<br>Toxizität -<br>wiederholte<br>Exposition<br>(STOT-RE) | NOAE<br>L     | 1730 | mg/kg/d | Ratte                          | OECD 408<br>(Repeated Dose<br>90- Day Oral<br>Toxicity Study in<br>Rodents) | Weibchen   |
| Spezifische<br>Zielorgan-<br>Toxizität -<br>wiederholte<br>Exposition<br>(STOT-RE) | NOAL          | >20  | mg/l    | Ratte                          | OECD 403<br>(Acute Inhalation<br>Toxicity)                                  | Männchen   |
| Aspirations-<br>gefahr   |               |      |         | Mensch                         |   | Keine Hinweise auf<br>eine derartige<br>Wirkung. |
| Terato-<br>genität   |               |      |         |                                |   | Negativ  |

### Symptome:

Atemnot, Benommenheit, Bewusstlosigkeit, Blutdruckabfall, Erbrechen, Husten, Kopfschmerzen, Rausch, Schläfrigkeit, Schleimhautreizung, Schwindel, Übelkeit

### Erfahrungen am Menschen:

Überhöhter Alkoholkonsum während der Schwangerschaft induziert das Fötus-Alkoholsyndrom (verringertes Geburtsgewicht, physische und mentale Störungen).



## ACO-derm V

### Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

Das Gemisch wurde nicht hinsichtlich bestimmter Wirkungen getestet. Es müssen die Angaben zu den gefährlichen Inhaltsstoffen heran gezogen werden.

#### 12.1 Toxizität

##### Ethanol

Toxizität, Fische:

LC<sub>50</sub> in 96 h: 13000 mg/l (Oncorhynchus mykiss) OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test)

Toxizität, Daphnien:

LC<sub>50</sub> in 48 h: 12340 mg/l (Daphnia magna)

#### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

##### Ethanol

97% OECD 301 B (Ready Biodegradability - Co2 Evolution Test)

#### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

##### Ethanol

BCF: 3,2 mg/l Log Pow: -0,32

#### 12.4 Mobilität im Boden

##### Ethanol

Keine Daten verfügbar

#### 12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die als PBT- oder vPvB-Stoff beurteilt werden.

#### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Das Gemisch wird in die Wassergefährdungsklasse 1 (nach VwVwS) eingestuft.

### Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

#### Behandlung des Gemisches

Muss unter Beachtung der örtlichen Vorschriften, z.B. einer geeigneten Deponie oder einer geeigneten Verbrennungsanlage, zugeführt werden. Abfall sollte nicht über das Abwasser entsorgt werden.



## ACO-derm V

### Behandlung verunreinigter Verpackungen

Restentleerte Behältnisse können in die Wertstoffsammlung (z.B. gelbe Tonne) gegeben werden.

### Abfallschlüssel gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)

07 06 04 andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen  
15 01 02 Verpackung aus Kunststoff

### Einschlägige EU- oder sonstige Bestimmungen

TRGS 201 (Kennzeichnung von Abfällen), KrW-/AbfG (Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz)

## Abschnitt 14: Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer

1170

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Alle Transportarten:  
ETHANOL (ETHYLALKOHOL), Lösung

### 14.3 Transportgefahrenklassen

Land: ADR/RID und GGVS/GGVE Klasse: 3 Entzündbare flüssige Stoffe  
Tunnelbeschränkungscode: D / E

See: IMDG/GGV See-Klasse: 3  
EMS-Nummer: F-E, S-D

Luft: ICAO-TI / IATA-DGR-Klasse: 3

### 14.4 Verpackungsgruppe

II

### 14.5 Umweltgefahren

#### Kennzeichen umweltgefährdende Stoffe

ADR/RID / IMDG-Code / ICAO-TI / IATA-DGR:  ja /  nein

IMDG-Code: Marine Pollutant:  ja /  nein

### 14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender (Transporteur)

Keine

### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL- Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Keine Massengutbeförderung



## ACO-derm V

### Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für das Gemisch

**EU-Vorschriften:**

1907/2006 REACH / 1272/2008 CLP GHS / 1999/45/EG Gefährliche Zubereitungen (bis Juni 2015) / 98/24/EG Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe / 648/2004 Detergenzienverordnung

**Deutsche Vorschriften:**

Chemikaliengesetz ChemG / Gefahrstoffverordnung GefStoffV / TRGS und Bekanntmachungen / Betriebssicherheitsverordnung BetrSichV / Jugendarbeitsschutzgesetz / Mutterschutzgesetz / Vorgaben Berufsgenossenschaften

**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:**

Biozid: Baua Reg.-Nr. N-70974

#### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

### Abschnitt 16: Sonstige Angaben

**Änderungen gegenüber der letzten Version**

Version 1: Neuerstellung

**Literaturangaben und Datenquellen**

TRGS 510 / TRGS 525 / TRGS 900 / TRGS 903 / Sicherheitsdatenblätter der Inhaltsstoffe

**Methoden, gemäß Artikel 9 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, die zur Bewertung der Informationen zum Zwecke der Einstufung verwendet wurden**

Einstufung erfolgte auf Basis: der Bestandteile / von Prüfdaten / von Gutachten

Die vorstehenden Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beschreiben das Produkt im Hinblick auf die Sicherheitserfordernisse. Die Angaben sind in keiner Weise als Beschreibung der Beschaffenheit der Ware (Produktspezifikation) anzusehen. Eine vereinbarte Beschaffenheit oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben im Sicherheitsdatenblatt nicht abgeleitet werden. Wir beraten Sie gerne, ob und unter welchen Umständen das Präparat für einen definierten Einsatzzweck geeignet ist. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Produktform : Gemisch  
 Produktname : ACO-DERM V  
 Produktcode : 05.01925.28.1-001  
 Produkttyp : Händedesinfektion.  
 Produktgruppe : Biozidprodukt  
 Andere Bezeichnungen : CHZN1342

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### 1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Hauptverwendungskategorie : Dieses Produkt ist für Publikum und gewerbliche Anwender/Fachleute bestimmt.  
 Spezifikation für den industriellen/professionellen Gebrauch : Desinfektionsmittel  
 Industriell  
 Professionell Gebrauch.  
 Funktions- oder Verwendungskategorie : 55/999 Sonstige

##### 1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Dr. Angele-Chemie AG, Hr. Dr. Angele  
 Dreilindenstrasse 38  
 CH-6006 Luzern - Switzerland  
 T 41410 14 20 - F 041410 83 20  
[angele.chemie@bluewin.ch](mailto:angele.chemie@bluewin.ch)

#### 1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : +41 44 251 51 51

| Land        | Organisation/Firma   | Anschrift                                  | Notrufnummer                                    |
|-------------|--|--|---|
| SWITZERLAND | Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum<br>Centre Suisse d'Information Toxicologique, Centro Svizzero d'informazione tossicologica | Freiestrasse 16<br>Postfach CH-8028 Zurich | 145 (24 h)<br>aus dem Ausland: +41 44 251 51 51 |

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Flam. Liq. 2 H225

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

##### Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG [DSD] bzw. 1999/45/EG [DPD]

F; R11

Wortlaut der R-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

##### Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen sowie schädliche Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

##### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP) :



GHS02

Signalwort (CLP) : Gefahr  
 Gefahrenhinweise (CLP) : H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar  
 Sicherheitshinweise (CLP) : P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen  
 P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

# ACO-DERM V

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

P233 - Behälter dicht verschlossen halten  
P370+P378 - Bei Brand: alkoholbeständiger Schaum zum Löschen verwenden  
P403+P235 - Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren  
P501 - Inhalt/Behälter autorisierter Abfallsammelstelle zuführen

### 2.3. Sonstige Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoff

Nicht anwendbar

### 3.2. Gemisch

| Name             | Produktidentifikator   | %     | Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG |
|------------------|--|-------|--|
| Ethanol          | (CAS-Nr) 64-17-5<br>(EG-Nr.) 200-578-6<br>(EG Index-Nr.) 603-002-00-5<br>(REACH-Nr) 01-2119457610-43 | >= 50 | F; R11                                 |
| Methylethylketon | (CAS-Nr) 78-93-3<br>(EG-Nr.) 201-159-0<br>(EG Index-Nr.) 606-002-00-3<br>(REACH-Nr) 01-2119457290-43 | 1 - 5 | F; R11<br>Xi; R36<br>R66<br>R67        |

| Name             | Produktidentifikator   | %     | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]        |
|------------------|--|-------|---|
| Ethanol          | (CAS-Nr) 64-17-5<br>(EG-Nr.) 200-578-6<br>(EG Index-Nr.) 603-002-00-5<br>(REACH-Nr) 01-2119457610-43 | >= 50 | Flam. Liq. 2, H225<br>Eye Irrit. 2, H319                    |
| Methylethylketon | (CAS-Nr) 78-93-3<br>(EG-Nr.) 201-159-0<br>(EG Index-Nr.) 606-002-00-3<br>(REACH-Nr) 01-2119457290-43 | 1 - 5 | Flam. Liq. 2, H225<br>Eye Irrit. 2, H319<br>STOT SE 3, H336 |

Wortlaut der R- und H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein : Bewusstlosen Menschen niemals oral etwas zuführen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen : Einatmen von Frischluft gewährleisten. Betroffene Person ausruhen lassen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt : Sofort mit viel Wasser ausspülen. Bei anhaltenden Schmerzen oder Rötung, ärztliche Hilfe herbeiholen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken : Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Notärztliche Hilfe herbeirufen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome/Schäden : Bei üblichen Gebrauchsbedingungen keine nennenswerte Gefährdung zu erwarten.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

- Geeignete Löschmittel : Schaum. Trockenlöschpulver. Kohlendioxid. Wassersprühstrahl. Sand.
- Ungeeignete Löschmittel : Keinen starken Wasserstrahl benutzen.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Brandgefahr : Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- Explosionsgefahr : Kann brennbare/explosionsgefährliche Dampf-Luft Gemische bilden.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

- Löschanweisungen : Zur Kühlung exponierter Behälter Wassersprühstrahl oder -nebel benutzen. Beim Bekämpfen von Chemikalienbränden Vorsicht walten lassen. Eindringen von Löschwasser in die Umwelt vermeiden (verhindern).
- Schutz bei der Brandbekämpfung : Brandabschnitt nicht ohne ausreichende Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz betreten.

# ACO-DERM V

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Maßnahmen : Zündquellen entfernen. Besondere Vorsicht walten lassen, um statische Aufladung zu vermeiden. Nicht offenem Feuer aussetzen. Rauchverbot.

##### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Notfallmaßnahmen : Unnötige Personen entfernen.

##### 6.1.2. Einsatzkräfte

Schutzausrüstung : Reinigungspersonal mit geeignetem Schutz ausstatten.

Notfallmaßnahmen : Umgebung belüften.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern. Falls die Flüssigkeit in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Verschüttete Mengen so bald wie möglich mit inerten Feststoffen wie Tonerde oder Kieselgur aufsaugen. Verschüttete Mengen aufnehmen. Von anderen Materialien entfernt aufbewahren.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Zusätzliche Gefahren beim Verarbeiten : Entleerte Behälter vorsichtig behandeln; zurückbleibende Dämpfe sind entzündbar.

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere exponierte Körperstellen mit milder Seife und Wasser waschen. Prozessbereich mit guter Be- und Entlüftung ausstatten um die Bildung von Dämpfen zu vermeiden. Nicht offenem Feuer aussetzen. Rauchverbot. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen : Es sollten geeignete Erdungsmethoden angewendet werden, um eine elektrostatische Aufladung zu vermeiden. Behälter und zu befüllende Anlage erden.

Lagerbedingungen : An einem brandsicheren Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

Unverträgliche Produkte : Starke Basen. Starke Säuren.

Unverträgliche Materialien : Zündquellen. Direkte Sonnenbestrahlung. Wärmequellen.

#### 7.3. Spezifische Endanwendung(en)

Keine weiteren Informationen verfügbar

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

| Ethanol (64-17-5) |                          |                        |
|-------------------|--------------------------|------------------------|
| Schweiz           | Lokale Bezeichnung       | Ethanol                |
| Schweiz           | VME (mg/m <sup>3</sup> ) | 960 mg/m <sup>3</sup>  |
| Schweiz           | VME (ppm)                | 500 ppm                |
| Schweiz           | VLE (mg/m <sup>3</sup> ) | 1920 mg/m <sup>3</sup> |
| Schweiz           | VLE (ppm)                | 1000 ppm               |
| Schweiz           | Anmerkung (CH)           | 4x15                   |

#### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung : Unnötige Exposition vermeiden.

Sonstige Angaben : Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand : Flüssigkeit  
Farbe : Farblos.  
Geruch : alkoholisch.  
Geruchsschwelle : Keine Daten verfügbar  
pH-Wert : Keine Daten verfügbar  
pH Lösung : 6.5 - 7.5  
Verdunstungsgrad (Butylacetat=1) : Keine Daten verfügbar  
Schmelzpunkt : Keine Daten verfügbar



# ACO-DERM V

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

|                                   |   |
|-----------------------------------|---|
| Gefrierpunkt                      | : Keine Daten verfügbar                   |
| Siedepunkt                        | : Keine Daten verfügbar                   |
| Flammpunkt                        | : 19 °C                                   |
| Selbstentzündungstemperatur       | : Keine Daten verfügbar                   |
| Zersetzungstemperatur             | : Keine Daten verfügbar                   |
| Entzündlichkeit (fest, gasförmig) | : Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar |
| Dampfdruck                        | : Keine Daten verfügbar                   |
| Relative Dampfdichte bei 20 °C    | : Keine Daten verfügbar                   |
| Relative Dichte                   | : Keine Daten verfügbar                   |
| Dichte                            | : 0.852 - 0.858 g/cm <sup>3</sup>         |
| Löslichkeit                       | : Keine Daten verfügbar                   |
| Log Pow                           | : Keine Daten verfügbar                   |
| Viskosität, kinematisch           | : Keine Daten verfügbar                   |
| Viskosität, dynamisch             | : Keine Daten verfügbar                   |
| Explosive Eigenschaften           | : Keine Daten verfügbar                   |
| Brandfördernde Eigenschaften      | : Keine Daten verfügbar                   |
| Explosionsgrenzen                 | : Keine Daten verfügbar                   |

### 9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 10.2. Chemische Stabilität

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Kann brennbare/explosionsgefährliche Dampf-Luft Gemische bilden.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Nicht festgelegt.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Direkte Sonnenbestrahlung. Extrem hohe oder niedrige Temperaturen. Offene Flamme.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren. Starke Basen.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Rauch. Kohlenmonoxid. Kohlendioxid. Kann entzündbare Gase freisetzen.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität : Nicht eingestuft

| <b>Ethanol (64-17-5)</b>                      |                           |
|---|---------------------------|
| LD50 oral                                     | 10470 mg/kg Körpergewicht |
| LD50 dermal                                   | 15800 mg/kg Körpergewicht |
| LC50 Inhalation Ratte (Staub/Nebel - mg/l/4h) | > 99.999 mg/l/4 Stdn      |
| <b>Methylethylketon (78-93-3)</b>             |                           |
| LD50 oral                                     | 2737 mg/kg Körpergewicht  |
| LD50 dermal                                   | 6400 mg/kg Körpergewicht  |
| LC50 Inhalation Ratte (Staub/Nebel - mg/l/4h) | > 5 mg/l/4 Stdn           |

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut      | : Nicht eingestuft<br>Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Schwere Augenschädigung/-reizung   | : Nicht eingestuft<br>Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut | : Nicht eingestuft<br>Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Keimzellmutagenität                | : Nicht eingestuft<br>Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Karzinogenität                     | : Nicht eingestuft<br>Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |

# ACO-DERM V

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

|  |  |
|--|--|
| Reproduktionstoxizität   | : Nicht eingestuft<br>Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition            | : Nicht eingestuft<br>Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition          | : Nicht eingestuft<br>Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Aspirationsgefahr  | : Nicht eingestuft<br>Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome | : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.                    |

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1. Toxizität

| Ethanol (64-17-5)              |                                  |
|--------------------------------|----------------------------------|
| LC50 Fische 1                  | 14200 mg/l                       |
| EC50 andere Wasserorganismen 1 | 275 mg/l EC50 waterflea (48 h)   |
| EC50 andere Wasserorganismen 2 | 5012 mg/l IC50 algea (72 h) mg/l |
| Methylethylketon (78-93-3)     |                                  |
| LC50 Fische 1                  | 2993 mg/l                        |
| EC50 andere Wasserorganismen 1 | 1972 mg/l EC50 waterflea (48 h)  |
| EC50 andere Wasserorganismen 2 | 308 mg/l IC50 algea (72 h) mg/l  |

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| ACO-DERM V                  |                   |
|-----------------------------|-------------------|
| Persistenz und Abbaubarkeit | Nicht festgelegt. |

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

| ACO-DERM V                |                   |
|---------------------------|-------------------|
| Bioakkumulationspotenzial | Nicht festgelegt. |

#### 12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Zusätzliche Hinweise : Freisetzung in die Umwelt vermeiden

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

|                                       |   |
|---------------------------------------|---|
| Empfehlungen für die Abfallentsorgung | : Auf sichere Weise gemäß den lokalen/ nationalen Vorschriften entsorgen. Inhalt/Behälter ... zuführen. |
| Zusätzliche Hinweise                  | : Entleerte Behälter vorsichtig behandeln; zurückbleibende Dämpfe sind entzündbar.                      |
| Ökologie - Abfallstoffe               | : Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  |

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Entsprechend den Anforderungen von ADR / RID / IMDG / IATA / ADN

#### 14.1. UN-Nummer

|               |                   |
|---------------|-------------------|
| UN-Nr. (ADR)  | : 1170            |
| UN-Nr. (IMDG) | : 1170            |
| UN-Nr. (IATA) | : 1170            |
| UN-Nr. (ADN)  | : Nicht anwendbar |
| UN-Nr. (RID)  | : 1170            |

#### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

|   |  |
|---|--|
| Offizielle Benennung für die Beförderung (ADR)  | : UN 1170 ETHANOL, LÖSUNG (ETHYLALKOHOL, LÖSUNG), 3, II, (D/E) |
| Offizielle Benennung für die Beförderung (IMDG) | : Nicht anwendbar  |
| Offizielle Benennung für die Beförderung (IATA) | : Nicht anwendbar  |
| Offizielle Benennung für die Beförderung (ADN)  | : Nicht anwendbar  |

# ACO-DERM V

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

Offizielle Benennung für die Beförderung (RID) : Nicht anwendbar

### 14.3. Transportgefahrenklassen

#### ADR

Transportgefahrenklassen (ADR) : 3

Gefahrzettel (ADR) : 3



#### IMDG

Transportgefahrenklassen (IMDG) : 3

#### IATA

Transportgefahrenklassen (IATA) : 3

#### ADN

Transportgefahrenklassen (ADN) : Nicht anwendbar

#### RID

Transportgefahrenklassen (RID) : 3

Gefahrzettel (RID) : 3



### 14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe (ADR) : II

Verpackungsgruppe (IMDG) : II

Verpackungsgruppe (IATA) : Nicht anwendbar

Verpackungsgruppe (ADN) : Nicht anwendbar

Verpackungsgruppe (RID) : Nicht anwendbar

### 14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich : Nein

Meeresschadstoff : Nein

Sonstige Angaben : Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

#### 14.6.1. Landtransport

Klassifizierungscode (ADR) : F1

Sonderbestimmung (ADR) : 144, 601

Begrenzte Mengen (ADR) : 1L

Freigestellte Mengen (ADR) : E2

Verpackungsanweisungen (ADR) : P001, IBC02, R001

Sondervorschriften für die Zusammenpackung (ADR) : MP19

Anweisungen für Tankfahrzeuge und Schüttgutcontainer (ADR) : T4

Besondere Bestimmungen für Tankfahrzeuge und Schüttgutcontainer (ADR) : TP1

Tankcodierung (ADR) : LGBF

Tanktransportfahrzeug : FL

Beförderungskategorie (ADR) : 2

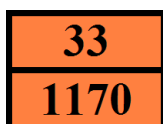
Besondere Beförderungs-  
/Betriebsbestimmungen (ADR) : S2, S20

# ACO-DERM V

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

Gefahr-Nr. (Kemlerzahl) : 33  
Orangefarbene Tafeln :



Tunnelbeschränkungscode (ADR) : D/E

### 14.6.2. Seeschifftransport

MFAG-Nr : 127

### 14.6.3. Lufttransport

### 14.6.4. Binnenschifftransport

Transport verboten (ADN) : Nein

Unterliegt nicht dem ADN : Nein

### 14.6.5. Bahntransport

Beförderung verboten (RID) : Nein

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### 15.1.1. EU-Verordnungen

Enthält keinen den Beschränkungen von Anhang XVII unterliegenden Stoff

Enthält keinen REACH-Kandidatenstoff

Enthält keinen in REACH-Anhang XIV gelisteten Stoff

#### 15.1.2. Nationale Vorschriften

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Datenquellen : VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Sonstige Angaben : Keine.

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze:

|              |   |
|--------------|---|
| Eye Irrit. 2 | Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 2   |
| Flam. Liq. 2 | Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2  |
| STOT SE 3    | Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, betäubende Wirkungen |
| H225         | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar   |
| H319         | Verursacht schwere Augenreizung   |
| H336         | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen   |
| R11          | Leichtentzündlich   |
| R36          | Reizt die Augen   |
| R66          | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen                            |
| R67          | Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen                                  |
| F            | Leichtentzündlich   |
| Xi           | Reizend   |

EU-Sicherheitsdatenblatt (REACH Anhang II)\_Frike

*Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie darf also nicht als eine Garantie für irgendeine spezifische Eigenschaft des Produktes ausgelegt werden*